

Erscheinungsdatum 9. November 2007

Unsere Gesundheits-News

Rotbusch Tee als wirksamer Schutz gegen Erbgut schädigende Chemikalien

Als Mutagene werden chemische Substanzen bezeichnet, welche das Erbgut eines Organismus verändern oder schädigen und so in der Lage sind, Krebs auszulösen. Dies können z.B. Verbindungen, welche beim Verkohlen von Fleisch entstehen, aber auch verschiedene in die Umwelt gelangende Gifte sein. Wie eine südafrikanische Studie im Tierversuch zeigen konnte, ist der Rotbusch-Tee (Rooibosh), verglichen mit dem grünen Tee, ein ähnlich wirksames Antimutagen und daher in der Lage, solch schädigende Einflüsse abzuwehren. Nur in sehr niedriger Dosierung war der Rotbusch-Tee dem grünen Tee deutlich unterlegen.

Mutation Research 611 (2006) 42-53

Angewandte Pflanzenheilkunde: Behandlung der rheumatoiden Arthritis durch *Una de Cato*

Die rheumatoide Arthritis oder chronische Polyarthrititis ist eine fortschreitende chronisch entzündliche Erkrankung der Gelenke (selten auch von inneren Organen), die schubweise immer mehr Gelenke, vorwiegend die kleinen Gelenke der Finger und Zehen, befällt. In der konventionellen pharmakologischen Therapie werden verschiedene Medikamente eingesetzt, die jedoch zum Teil ein erhebliches Nebenwirkungspotenzial aufweisen. Hier bietet sich die Phyto-Therapie als ideale Alternative an. Es konnte gezeigt werden, dass durch ein wässriges Extrakt (als Teeaufguss oder in getrockneter Form zu sich genommen) der Wurzel und Rinde der im tropischen Regenwald beheimateten Pflanze *Una de Cato* (*Uncaria tomentosa*, Cat's claw, Katzenkralle) die rheumatoide Arthritis wirksam behandelt werden kann. Diese Resultate konnten während einer österreichischen Studie bestätigt werden, wonach bereits nach einer Therapiedauer von einem Monat die Entzündungen und Schwellungen in den betroffenen Gelenken zurück gingen und der Schmerzmittelverbrauch stark gesenkt werden konnte.

Seminar in Arthritis and Rheumatism 34, 6 (2005) 773-784 und Journal of Ethnopharmacology 107 (2006) 91-94 Journal of Ethnopharmacology 81 (2002) 217-276 und Phytomedicine 11, 2-3 (2004) 213-333 und Taschenatlas der Pharmakologie, Georg Thieme Verlag, 2001, S. 330 und Wien-Heute.at -news_gesundheit_gelenksentzündung_wien heute_wissenschaft